

FREIWILLIG ENGAGIERT

Perspektiven und Impulse für Kirche und Gesellschaft

Online-Reihe der
Kath. Erwachsenenbildung

TERMINE:

Workshop
in München

Mittwoch, 13.03.2024, 13.45 - 17.00 Uhr

Flexibel - innovativ - spontan
**Neue Formen für Freiwilliges Engagement in
Kirche und Erwachsenenbildung entwickeln**

Referentin: MARIA DILLSCHNITTER

Freiwilligen-Agentur TATENDRANG, München

Online

Dienstag, 30.04.2024, 13.00 - 14.00 Uhr

Wer sind die Freiwilligen der Zukunft?
**Ein Gespräch über Trends und Perspektiven im
Ehrenamt**

Referentin: RENATE VOLK

Freiwilligen-Agentur TATENDRANG, München

Online

Montag, 17.06.2024, 13.00 - 14.00 Uhr

Best Practice:
Partizipative Erwachsenenbildung
Gestaltungsraum für Freiwilliges Engagement

Referent: HANS GLÜCK

Kreisbildungswerk Traunstein

Die Bereitschaft zum Engagement ist ungebrochen, doch wählen Menschen genauer aus:

Sie bevorzugen kurzfristige oder unverbindlichere Formate, möchten nicht mehr so gerne Leitungsaufgaben übernehmen und schätzen selbstorganisierte Formen.

Die Kath. Erwachsenenbildung unterstützt die Entwicklungen zu Ehrenamt & Engagement in der Erzdiözese durch Veranstaltungen, die den Blick über den Zaun ermöglicht - zu anderen Trägern, in andere Diözesen oder zur Wissenschaft.

Zielgruppen der Reihe sind hauptberuflich und freiwillig Engagierte in der katholischen Erwachsenenbildung, anderen Arbeitsfeldern der Erzdiözese und weitere Interessierte.

Leitung:

Silke Schwerdtner und Karin Wimmer-Billeter, Fachreferentinnen in der Hauptabteilung Außerschulische Bildung des Erzbischöflichen Ordinariats München.

Kontakt und Rückfragen:

erwachsenenbildung@eomuc.de
oder per Telefon: 089/ 2137-1387

THEMEN:

Workshop
in München

Mittwoch 13.03.2024, 13.45 - 17.00 Uhr

Flexibel - innovativ - spontan

Neue Formen für Freiwilliges Engagement in Kirche und Erwachsenenbildung entwickeln



© Marc Kamin



SCAN ME!

Freiwillige bevorzugen immer öfter flexible, individuelle, zeitlich begrenzte Formate. Sie suchen eine ehrenamtliche Aufgabe, in der sie anderen Menschen begegnen, Ideen mitgestalten und gesellschaftliche Entwicklungen sinnvoll unterstützen können. Wo gibt es im kirchlichen Kontext Möglichkeiten neue Formate anzubieten, die in einem überschaubaren Zeitraum stattfinden. Wenn wir uns auf Veränderung einlassen, können wir die Veränderung mitgestalten und bleiben als stetig lernende Organisation attraktiv.

In diesem Workshop lernen Sie zunächst Best-Practice-Beispiele aus verschiedenen Bereichen kennen. Danach ist viel Zeit für eine Übertragung in die eigenen Arbeitsbereiche, zur Ideensuche, für die Umsetzungsperspektiven und zur kollegialen Beratung, um erste konkrete Schritte zu planen.

Referentin: MARIA DILLSCHNITTER, Freiwilligenagentur TATENDRANG, München

Ort: Erzbischöfliches Ordinariat, München

Kosten: 20.-€

Anmeldung: <https://www.keb-muenchen.de/veranstaltung-13523>

Dienstag, 30.04.2024, 13.00 - 14.00 Uhr

Wer sind die Freiwilligen der Zukunft?

Ein Gespräch über Trends und Perspektiven im Engagement

Online



© Marc Kamin



SCAN ME!

Traditionelle Formen des Ehrenamts, z.B. mit langen Wahlperioden, hoher zeitlicher Verbindlichkeit und wenig Möglichkeiten der Mitgestaltung finden weniger Zuspruch. Die Freiwilligenagentur Tatendrang in München ist immer nah am Puls der Zeit, mit innovativen Formaten und Netzwerkpartner:innen für die vielfältigsten Möglichkeiten des Engagements. Jeder Mensch, der helfen möchte, soll das Passende für sich finden können – unabhängig von Alter, Nationalität oder persönlichen Ressourcen. Renate Volk und Karin Wimmer-Billeter werden über Trends und Entwicklungsperspektiven diskutieren.

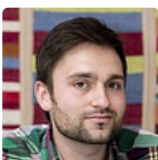
Referentin: RENATE VOLK, Freiwilligenagentur Tatendrang, München

Anmeldung: <https://www.keb-muenchen.de/veranstaltung-13487>

Montag, 17.06.2024, 13.00 - 14.00 Uhr

Best Practice: Graswurzelzucht - Partizipative Erwachsenenbildung - Gestaltungsspielraum für Freiwilliges Engagement

Online



© KBW Traunstein



SCAN ME!

Menschen wollen gestalten. Wir stellen ein Projekt vor, das die Ideen von Freiwillig Engagierten ernst nimmt und klassische Bildungsformate auf den Kopf stellt. Die Teilnehmer:innen in dem Projekt entwickeln kleine und große Produkte und gestalten diese grundlegend selbst. Nach dem Motto „Weg vom Konsumenten - hin zum Prosumenten“. Auch wie sich dadurch Arbeitsprozesse und unser Selbstverständnis ändert, nehmen wir unter die Lupe. So klappt Partizipation von morgen.

Referent: HANS GLÜCK, Referent für Nachhaltigkeit und Familienbildung, KBW Traunstein

Anmeldung: <https://www.keb-muenchen.de/veranstaltung-13524>

Die Reihe wird weiterentwickelt. Initiativen und Projektakteure können sich bei den Veranstaltern melden oder empfohlen werden, um ggf. als Best Practice Beispiel vorgestellt zu werden.